

	<p>Objekt: Thomas Baumgärtel: Äskulapkreuz (7/7)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Malerei</p> <p>Inventarnummer: 01159</p>
--	--

Beschreibung

Das Symbol des antiken Heilsgottes Asklepios ist heute noch in medizinischen Einrichtungen allgegenwärtig. Die künstlerische Auseinandersetzung Baumgärtels mit diesem Zeichen führte zu verschiedenen Farbvariationen seiner Äskulap-Banane auf Leinwand. Hier windet sich die Bananenschlange vor einem symmetrisch angelegten rotbraunen Kreuz auf türkisgrünem Hintergrund. Die einfache Komposition bezieht ihre Spannung aus lebhaften Kontrasten in mehreren Bereichen: In der Farbgebung sorgt das Gelb der Bananenschlange für einen leuchtenden Akzent, der den Komplementärkontrast zwischen rotbraunem Kreuz und türkisem Hintergrund noch stärker befeuert. Die flächige, geometrische Form des Kreuzes bildet einen Kontrast zur geschwungenen, organischen Linie der Schlange. Auch die Materialität der Acrylfarbe und die Pinselspuren im Farbauftrag kontrastieren lebhaft mit der strukturlosen Glätte des Spraylacks und seinen gebrushten weichen Farbübergängen. Kreuz und Schlange sind beides Symbole, die für Heilung und Hilfe stehen; aber sie scheinen verschiedenen Prinzipien zu folgen. Das hier gezeigte Exemplar entstand 1999 und trägt die Nummer 7/7.

Grunddaten

Material/Technik: Acryl auf Leinwand, Spraylack
Maße: H x B: 42 x 42 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1999
	wer	Thomas Baumgärtel (1960-)
	wo	Köln

Schlagworte

- Acrylfarbe
- Banane
- Gemälde
- Graffito
- Piktogramm
- Spraydose
- Symbol
- Äskulapstab